

Zwei Factoren sind es, die die Bahn von Gili bis Laibach sehr kostspielig machten. Die Nothwendigkeit, ihr Niveau so zu erhöhen, daß es von den Fluthen der Sava und Save, deren Wasserstand nicht selten um 20—25 Fuß steigt, nicht erreicht werde, dann die Masse der Abgrabungen, Aufdämmungen, Wand- und Stützmannern, Brücken, Durchlässe, endlich der Felsporengungen; letztere betragen 205.250 Cub.-Klafter, die sonstigen Erdbewegungen 353.350 Cub.-Kl., an Bruchstein = Mauerwerk 71.450 Cub.-Kl., an Quadern 1.294.470 Cub.-Fuß verwendet. Der Unterbau für eine doppelgleisige Bahn berechnet, kostete einschließig der Gebäude und sonstigen Objecte 9.123.000 fl., der Oberbau mit einem ausgeführten Geleise, für den 115.000 Centner Eisen in Verwendung kamen, 1.782.300 fl. Von dem Gesamtaufwande von 10.905.300 fl. entfallen auf die Meile 928.000 fl. Die Durchführung der Arbeiten nach dem kühnen, aber auf sicheren Basen beruhenden Projecte Ghega's erfolgte unter unmittelbarer Leitung des Inspectors Zillinger im Verlaufe von nicht ganz fünf Jahren; den architektonischen Theil besorgte Inspector Döhr. Die feierliche Eröffnung der Bahn erfolgte unter den Auspicien Sr. kais. Hoheit des durchlaucht. Erzhergogs Albrecht als Stellvertreter Sr. Majestät des Kaisers im Beisein des Handels-Ministers Freih. v. Bruck am 16. Sept. 1849.

Die Höhe Gili's über dem Spiegel des adriatischen Meeres beträgt 119,6, jene Laibach's 151 Kl. Die Bahn fällt jedoch vom erstern Punkte bis Steinbrück in der Länge von 13,300 Kl. um 19,5 Kl., steigt somit bis Laibach in der Länge von 33,700 Kl. um 51,1 Kl.; es ergibt sich somit ein ziemlich gleichmäßiges, und im Ganzen sehr günstiges Niveau-Verhältniß.

Ungeachtet der eigenfönnigen Krümmungen beider Flüsse stellen sich die geraden Strecken auf 26,330, die gekrümmten nur auf 20,670 Kl., was der sorgfältigen Tractirung und dem Umfande beizumessen ist, daß in dem etwas freiere Bewegung gestattenden Santhale viele Curven durch mehrfaches Ueberlegen des Flusses vermieden wurden; Krümmungen des Halbmessers von 100 bis 150 Kl. kommen in der ganzen Ausdehnung nur auf 5028 Kl. Länge vor, die letzte Strecke von Salloch bis Laibach von 4280 Kl. ist in schnurgerader Linie angelegt.

Die Stationen und ihre der Tarifberechnung zu Grunde gelegten Entfernungen sind folgende:

Gili	—	Meile	Sava	1	Meile
Markt Lüsser	1 1/2	"	Littai	1	"
Römerbad Lüsser	1	"	Krefniz	1	"
Steinbrück	1	"	Laase	1	"
Grastnigg	1	"	Salloch	1	"
Trifail	1/2	"	Laibach	1	"
Sagor	1/2	"	Zusammen	11 1/2	Meilen.